

Un d'Sànger, ka me-n-anderscht rede,  
Die repetiere flissig mit,  
Doch, wie in alle Societäte,  
Hat's màngmol o, se kämme nitt.

Was will me halt, das sin so Sache,  
Dà, wo nie fehlt, dà thüet vielleicht  
Fir d'Societät dr Caissier mache  
Un hat eso ne Doppelpflicht.

Er müess halt süeche Geld iz'triwe,  
Denn ohne das geht's niene güet,  
Ne Caissier, wo hat nit iz'schriwe,  
Dà isch halt immer iwel z'Müeth.

E-n-and'rer, wo sich losst verfihere  
Un fehlt màngmol, hat o si Grund,  
's Herz thüet halt o gern repetiere  
Un grad als noch in sàll're Stund.

E-n-andrer isch vielleicht g'hirothe  
Un wagelt d'kleine Kinder d'heim,  
Un fehlt eso, 's isch licht z'errothe,  
Verarge ka me das in keim.

Doch das sin alles Kleinigkeite,  
Züefällig thüet als das nur g'schäh,  
Denn g'wiss, bi alle G'legeheite  
Derf d'Orphéon sich stolz lo sàh.

Thann isch e Schwester vo Milhüse,  
Nitt nur allei dur d'Industrie,  
Dur d'Kunst o lipft se sich noch üse,  
Un erst noch dur dr güete Wi!

Drum wà mr G'sundheit trinke-n-alle  
Uf ihre Wohl, uf ihre Heil,  
Mag d'Orphéon noch lang erschalle  
Un Glück un Rühm ihr kumme z'Theil.



## D'Cholera.

1884.

Bi däre Hitz hat's Durst halt g'macht;  
Drum isch dr Schang am Màntig z'Nacht  
Nitt iwel dirmlig heimku leider!  
Mit Mieih verlosst er sine Kleider,  
Fir ins Bett z'schliche, ass er doch  
Ufs wenigst d'Fraü nitt hindert noch,  
Wo längst scho schloft un nitt thüet ahne,  
Ass er so spot noch bringt e Fahne.  
Doch isch bim Schang, wie's g'wöhnlig geht,  
Vom schlofe halt jetz gar kei Red;  
Küm macht er d'Äuge züe als numme,  
So tanzt 's Bett mit 'm im Ring umme.  
Bol wird's 'm schlecht, ass er derno  
Schier glaübt, si letschte Stund seig do  
Un heiss un kalt spirt uf em Ricke.  
« Fraü, » rief er, « z'Hilf!.. ich müess verstickel!  
Dasmol müess ich glaüb bliwe dra,  
Das isch wohrschinlig d'Cholera,  
Ich spir's, ich müess mi scho erbreche! » ...  
D'Fraü, wo vo Cholera hört spreche,  
Springt uf halt un verliert dr Kopf.  
« Was mache mit dem arme Tropf? »  
So denkt se, « ich will ne glaüb riwe,  
Fir 's Blüet e wenig schneller z'triwe,  
Sunscht g'stockt's. » Se läuft un ohne z'sàh,  
Thüet sie jetz schnell d'Wichsbürste nàh  
Un ribt 'n brav; doch was fir Flecke  
Git's jetz!... « Z'spot! » rief se-n-üs mit Schrecke,  
« Z'spot isch's, wenn ich o noch so rib,  
Er wird scho schwarz am ganze Lib! » ...  
Uf das hi hat me gli vernumme,  
Ass d'Cholera uf hie isch kumme.

